



Am Sonntag, dem 21. September 2008 wurde ein neues Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung seiner Bestimmung übergeben, gesegnet durch Herrn Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell, und in den Dienst der Feuerwehr Hürm gestellt.

Lesen Sie den Bericht auf Seite 5

Nationalratswahl 2008 - Seite 2
Bericht vom Gemeinderat - Seite 3
Fa. Pichlmann in Inning - Seite 7
Kanalprojekte - Seite 9
Photovoltaikseminar - Seite 10
Aktive Jugend - Seite 11

Sommer der Senioren - Seite 12
Hürmer Wirtschaft - Seite 13
2 Hürmerinnen in Kasachstan Seite 14
Musik in Hürm - Seite 15
Mostkönigin im Rampenlicht - Seite 16+17
Unsere Schulen Seite 18+19



Nationalratswahl 28. September 2008



Werte Gemeindebürger!

Am 28. September 2008 findet eine wichtige Wahlentscheidung statt. Österreich wählt für die nächsten 5 Jahre seine Volksvertretung und bestimmt damit ganz wesentlich den zukünftigen Weg unseres Landes.

Ich hoffe, die Wahl fällt so aus, dass man klare Aufträge des Wählers ableiten kann und keine italienischen Verhältnisse zustande kommen!

Wir brauchen eine starke, verlässliche Vertretung an der Spitze unseres Landes, die sich mit voller Kraft und Engagement für uns einsetzt. Eine Vertretung, der das Wohlergehen der Menschen am Herzen liegt.

Bei allem Verständnis für den Groll gegenüber dem, was sich seit 2006 getan hat, muss man wissen:

Es geht nicht um die vergangenen Monate, sondern um die kommenden Jahre unseres Landes.

Daher rufe ich Sie auf, am 28. September von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

*Euer Bürgermeister
Anton Fischer*

Wahlberechtigt sind alle GemeindebürgerInnen, welche am Tag der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis der MG-Hürm aufscheinen - vorausgesetzt, sie waren am Stichtag 29. Juli 2008 in unserer Gemeinde gemeldet.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie noch bis Freitag, 26. September 2008, 12.00 Uhr die Möglichkeit, im Gemeindeamt eine Wahlkarte zu beantragen.

Wie können Sie wählen:

am Wahltag im Wahllokal Ihrer Heimatgemeinde

in einem anderen Wahllokal in Österreich (Wahlkarte erforderlich)

wenn Sie gehbehindert sind, durch den Besuch der „fliegenden Wahlbehörde“ (Wahlkarte erforderlich)

oder mittels Briefwahl (Wahlkarte erforderlich). Ihre Stimme wird mit der Wahlkarte einfach per Post zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt.

Die Wahlzeiten in unserer Gemeinde:

Wahlsprenkel 1 - Hürm, Harmersdorf, Diendorf, Sooß, Neustift, Arnersdorf, Atzing, Oberradl, Mitterradl, Pöttendorf: von 8.00 – 14.00 Uhr Volksschule Hürm

Wahlsprenkel 2 - Hainberg, Schlitzendorf, Hösing, Ober- u. Unterhaag, Scharagrab, Murschratten, Ober- und Untersiegenderdorf, Ober- und Unterthurnhofen, Kronaberg von 8.00 – 12.00 Uhr Volksschule Hürm

Wahlsprenkel 3 - Inning, Seeben, Löbersdorf und Grub

von 8.00 – 12.00 Uhr FF-Haus Inning

Wahlkartenwähler wählen nur im Wahlsprenkel 1. Verbotszone jeweils 50 m im Umkreis.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Musterung der Hürmer Burschen Jahrgang 1989-1990



Am Montag und Dienstag, den 21. und 22. Juli, wurden die Hürmer Burschen in der St. Pöltner Stellungskommission gemustert. Alle sind bei bester Gesundheit.

Bürgermeister Anton Fischer lud alle Burschen zu einem Mittagessen in das Gasthaus Thier in Hürm ein.

Foto von links: Bürgermeister Anton Fischer, Michael Griessler, Alexander Schneider, Christian Renner, Johannes Löschenbrand, Thomas Bugl, Mathias Lechner, Peter Schwarz und Mathias Thier.



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. Juni beschlossen:

Digitalisierung des rechtskräftigen **Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Hürm**

Analoge Pläne werden durch digitale Pläne abgelöst. Ein wesentlicher Vorteil liegt darin, dass Auswertungen auf Knopfdruck abgerufen werden können. Der Datenaustausch z.B. bei Erstellung neuer Teilungspläne zwischen Vermessungstechniker und Raumplaner kann direkt und daher wesentlich schneller erfolgen.

Ein weiterer Vorteil zur schnelleren Erledigung ist die vom Land NÖ geforderte Flächenbilanz. Der Auftrag wurde an die Schedlmayer, Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf, vergeben.

Betreuung der Homepage der Gemeinde

Nach Abschluss des Kostenvergleiches, unter Knüpfung an die Bedingungen:

einer jederzeit möglichen Vertragsauflösung ohne zusätzlicher Kosten, keine jährliche Indexanpassung der monatlichen Kosten, hat sich der Gemeinderat für das Verbandsprojekt des Gemeindeverbandes Mank „RIS Kommunal Homepage barrierefrei“ entschieden. Maßgeblich dafür war das einheitliche System, welches laufend weiterentwickelt und somit immer topaktuell sein wird. Gemeinderat Fritz Schmeissl ist Ansprechperson für dieses Projekt.

Wegeprojekt Pöttendorf

Die neu gegründete Güterweg-Gemeinschaft Pöttendorf wird den Weg vom Hause Grünauer Richtung König, Hürmhof, sanieren. Der Unterbau wird im Bereich der Hürmbachbrücke ausgewechselt, weiter Richtung Grünauer Franz ist die Tragschicht zu erneuern.

Die geschätzten Gesamtkosten werden ca. € 150.000,-- betragen. Das Land NÖ (Projekt „Verkehrerschließung im ländlichen Raum“) wird davon 50%, die MG Hürm 25 % und die Anrainer werden ebenfalls 25 % der Kosten übernehmen.

Bildung eines Ausschusses für den Schulumbau:

Folgende Personen werden für das Projekt HS-Schulumbau vorberatend tätig sein:

- o Bgm. Anton Fischer
- o Vize.Bgm. Ing. Franz Thier
- o Gfd. GR Johannes Zuser
- o Gfd. GR Karl Hametner
- o Ing. Heinz Kienast
- o GR Alois Frischauf
- o GR Friedrich Schmeissl
- o GR Rudolf Gottwald
- o HS-Dir. Wolfgang Haydn
- o SR Werner Stritar
- o GR Franz Zehetner

Der **Gartenzaun unseres Kindergartens** ist aufgrund seines Alters von 25 Jahren sanierungsbedürftig.

Das Lärchenholz wird von der Fa. Schober angekauft, eine Alu-Abdeckung von der Fa. Brenner, Mank. Mit diesem Neumaterial wird der Zaun fachkundig vom Gemeindearbeiter Fritz Schmeissl wieder hergestellt.

Die Erhebung der Wanderwege zur einheitlichen Beschilderung nach dem „Wanderwegkonzept NÖ“ wurde durchgeführt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. September 2008 beschlossen:

Kaufvertrag MG Hürm – Heimat Österreich

„Betreubares Wohnen“ in der Siedlung „Am Südhang“ wird umgesetzt. Das Grundstück Parz. 118/2, von 2246 m² wird zum neu festgesetzten Verkaufspreis von € 35,--/m² von der Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ gekauft. Mit dem Bau soll nächstes Jahr begonnen werden.

Den Anträgen auf **Haftungsübernahme** für die erforderlichen Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Abwasseranlagen der Abwassergenossenschaften Scharagraben, Ober- und Unterhaag wurde seitens der MG Hürm – vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land NÖ – entsprochen.

Um die Baustelleneinrichtung beim geplanten Schulumbau optimal zu gewährleisten, konnte mit den Grundnachbarn Familie Zainer-Schwaighofer eine Vereinbarung bezüglich der **Servitutswegbenützung** getroffen werden.

Beitritt zur Mulchergemeinschaft des Bezirkes Mank.

Da die Mäharbeiten für öffentlichen Flächen immer mehr werden (u.a. Pflege unserer freien Baugrundstücke, Auffangbecken) wurde nach einer längerfristigen, sinnvollen Lösung gesucht. Das Angebot des Maschinenringes zum Beitritt zur Mulchergemeinschaft wurde angenommen.

Gemeindebeitragserhöhung für das Rote Kreuz:

Die notwendige Erhöhung des Beitrages an das Rote Kreuz zur Finanzierung des Rettungsdienstes von derzeit € 2,45 auf € 4,80/Jahr und Einwohner wurde beschlossen.

Eine detaillierte Kostenaufstellung der einzelnen Ortsstellen und eine optimale Koordinierung der Krankentransporte wird von der MG Hürm gefordert.



Wir gratulieren:

65. Geburtstag

Grünauer Anton, Harmersdorf 9	September
Birgl Anna, Inning 34	September
Ing. Markom Leopold, Hürm 90	September
Obruca Ingrid, Arnersdorf 5	Oktober

70. Geburtstag

Swed Hildegard, Inning 8	November
--------------------------	----------

75. Geburtstag

Prosenbauer Elisabeth, Hürm 25	September
Stumpfer Hermine, Sooß 33	November
Schuster Leopoldine, Unterhurnhofen 19	November
Fuchs Franz, Hürm 111	November

80. Geburtstag

Schildorfer Johann, Ober-Thurnhofen 1	November
---------------------------------------	----------

85. Geburtstag

Jugl Maria, Sooß 26/Hörsching	September
Umschaden Hedwig, Hainberg 12	Oktober
Novotny Ludmilla, Löbersdorf 9	Oktober
Koumal Wilhelm, Sooß 31/Wien	Oktober
Meier Leopold, Grub 1	November

90. Geburtstag

Geissler Theresia, Sooß 37	September
----------------------------	-----------

Goldene Hochzeit

Mayer Franz und Rosa, Hürm 31	September
-------------------------------	-----------

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Holba Adrian, Hürm 65
Fichtinger Lisa, Harmersdorf 12

Wir nehmen Abschied von:

Hinterberger Johann, Hainberg 11 -	23.06.2008
Handl Maria, Hösing/Wallsee -	19.06.2008
Gastecker Josef, Inning 37 -	10.08.2008

Fortsetzung Bericht von der Gemeinderatssitzung am 12. September 2008:

Darlehensaufnahmen von € 955.000,-- zur Ausfinanzierung von laufenden Wasser- u. Abwasserprojekten und erforderlichen Straßenbaukosten wurde beschlossen. Bestbieter für Teilbereiche: PSK u. Raika

Die Vermessung der Flächen, auf denen die EVN die Trafostationen in Schlätzendorf und Hainberg errichtet hat, wurde von der Marktgemeinde Hürm veranlasst. Diese Teilflächen werden von der Marktgemeinde angekauft.

Straßenbeleuchtungskörper Modell „Leibner-Lampen“, Erzeugung: Fa. Wolf, Leiben, werden für die Zufahrtsstraße zur Siedlung am Südhang benötigt.

Eine **Musikschulbeitrags-Ermäßigung** wurde beschlossen.

Diese sieht vor, dass Geschwister finanziell gefördert werden, die folgende instrumentale und musikalische Voraussetzungen erfüllen:

Regelmäßige Teilnahme am Unterricht

Aktive Teilnahme am Musikschulgeschehen: Auftritte, Veranstaltungen, Proben

Bereitschaft, die eigenen musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und zu perfektionieren, wie zB. Übertrittsprüfungen lt. Lehrplan der Musikschule, regelmäßiges Üben ...

Zur Erlangung dieser Ermäßigung müssen Instrumentalfächer belegt worden sein (Musikalische Früherziehung und Erwachsene zählen nicht). Ermäßigung: 10 % bei 2 SchülerInnen und 20% bei 3 SchülerInnen. Ein Antrag darüber ist bei der Marktgemeinde Hürm am Ende des jeweiligen Schuljahres zu stellen.

DANKE an alle, die freiwillig die vielen Rabatte, Spielplatz in der Schönholdsiedlung und öffentliche Flächen kostenlos pflegen.

Zur Sanierung des **Buswartehäuschen** in Schlätzendorf wurden € 388,-- an Materialkosten von der Marktgemeinde Hürm übernommen.



Internet der Gemeindeverwaltung

Derzeit wird die neue **Gemeindehomepage www.huerm.gv.at** vom Gemeindeverband in Mank vorbereitet. Die Inbetriebnahme ist für den Monat November 2008 geplant.

Gleichzeitig werden die Mailadressen der Gemeindeverwaltung angepasst:

Bürgermeister Anton Fischer: buergermeister@huerm.gv.at
Vizebürgermeister Ing. Franz Thier: vizebuergermeister@huerm.gv.at

Gemeindevorstand:
Gerhard Thir: gerhard.thir@huerm.gv.at
Hannes Zuser: johannes.zuser@huerm.gv.at

Gemeindeamt:
Elisabeth Wallner, Amtsleiterin: buchhaltung@huerm.gv.at
Sieglinde Griebler: gemeinde@huerm.gv.at
Gerti Zeilinger: meldeamt@huerm.gv.at
Redaktion der Zeitung: gemeindezeitung@huerm.gv.at

IMPRESSUM

Herausgeber:
Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Redaktion und Gestaltung:
Johann Hollaus
Fotos: Vereine, Fritz Schmeissl, Franz Gleiss, Werner Stritar, Johann Hollaus
In dieser Ausgabe sind 2 bezahlte Inserate
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Sonntag, 30.11. um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung.
Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. E-Mail:

gemeindezeitung@huerm.gv.at

Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Hürm auf neuestem Stand der Technik für Ihre Sicherheit

Am Sonntag den 21. September 2008 wurde ein neues Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung seiner Bestimmung übergeben, gesegnet durch Hr. Pfarrer Franz Xaver Hell, und in den Dienst gestellt.

Das neue Fahrzeug verfügt über eine Vielzahl von technischen Ausrüstungen, aber auch über Geräte zum Löschen von Bränden. Hier ein Auszug der Gerätschaften.

3 Atemschutzgeräte mit Totmannwarner
Erste Hilfe Rucksack
Stihl Motorsägen
Weber Hydraulikaggregat mit Spreizer und Schere bzw. zusätzlich einen Teleskopzylinder
Greifzug mit Greifzugseil
Maxwald 5to Seilwinde, die an der Vorderseite eingehängt und elektrisch angetrieben wird
Kleiner und großer Trennschleifer
Diverse wasserführende Armaturen (Verteiler, Strahlrohre)
Tragkraftspritze Rosenbauer mit BMW Boxer Motor und 1600lt Leistung
600 Meter Schlauchmaterial
UHPS Löschesystem mit 500lt Wassertank zum Löschen von Zimmerbränden, PKW-Bränden, Löschen mit hoher Wirkung und wenig Wasser (kein Wasserschaden)
4teilig Steckleiter am Fahrzeugdach
14 kVA Stromerzeuger
Hebekissen
Mast Schmutzwasserpumpen
Nass- und Trockensauger mit eingebauter Pumpe

All diese Gerätschaften sind auf einem LKW MAN mit einem Fahrgestell aufgebaut, 15to und 240 PS mit einem Automatikgetriebe. Sie wurden von der Firma Rosenbauer geliefert, die bei der Ausschreibung als Bestbieter hervorging.

Im Zuge der Umstrukturierung wurde auch unser 15 Jahre altes Tanklöschfahrzeug generalüberholt und von Rostschäden befreit und ein Druckbelüfter samt Leichtschaumaufsatz in das Fahrzeug neu eingebaut.

Das Kleinrüstfahrzeug wurde zum Atemluftfahrzeug umfunktioniert, es wurde der Atemluftkompressor samt Speicherflaschen und Füllanlage eingebaut. Herzlichen Dank an Firma Nemeč aus Hagenbrunn für die kompetente Beratung und Einbau.

Wir haben 2 VW LT Feuerwehrfahrzeuge ausgemustert und diese Ausrüstung in ein größeres Fahrzeug eingebaut. Die Marktgemeinde Hürm erspart sich somit in 10 Jahren ein Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen.

Wie Sie sehen können, hat sich einiges bei der Feuerwehr Hürm getan. Viele dieser Dinge sind nur durch Ihre Unterstützung bei unseren Haussammlungen und bei unserem „Gemütlichen Wochenende“ möglich -
Auf diesem Weg EIN HERZLICHES DANKESCHÖN !!!!!

Ihre Feuerwehr Hürm

**ÄRZTEWOCHEENEND-DIENSTE****Oktober 2008**

04.+05.	Dr. Winter Andreas - Texing	02755/7200
11.	Dr. Fedrizzi Hansjörg - St. Leonhard	02756/2400
12.	Dr. Kern Rudolf - Hürm	02754/8200
18.	Dr. Schörgenhofer Gerhard - Mank	02755/2355
19.	Dr. Weissenborn Kurt - Kilb	02748/7200
25.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid - St. Leonhard	02756/8410
26.	Dr. Kranabetter Anton - Bischofstetten	02748/8200

November 2008

01.+02.	Dr. Pirkner Andreas - Ruprechtshofen	02756/2522
08.	Dr. Fedrizzi Hansjörg - St. Leonhard	02756/2400
09.	Dr. Kern Rudolf - Hürm	02754/8200
15.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid - St. Leonhard	02756/8410
16.	Dr. Schörgenhofer Gerhard - Mank	02755/2355
22.	Dr. Kranabetter Anton - Bischofstetten	02748/8200
23.	Dr. Winter Andreas - Texing	02755/7200
29.	Dr. Winter Andreas - Texing	02755/7200
30.	Dr. Fedrizzi Hansjörg - St. Leonhard	02756/2400

Dezember 2008

06.	Dr. Winter Andreas - Texing	02755/7200
07.	Dr. Fedrizzi Hansjörg - St. Leonhard	02756/2400
08.	Dr. Weissenborn Kurt - Kilb	02748/7200
13.+14.	Dr. Pirkner Andreas - Ruprechtshofen	02756/2522
20.+21.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid - St. Leonhard	02756/8410
24.	Dr. Schörgenhofer Gerhard - Mank	02755/2355
25.	Dr. Kranabetter Anton - Bischofstetten	02748/8200
26.	Dr. Kern Rudolf - Hürm	02754/8200
27.	Dr. Schörgenhofer Gerhard - Mank	02755/2355
28.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid - St. Leonhard	02756/8410
31.	Dr. Weissenborn Kurt - Kilb	02748/7200

Jänner 2009

01.	Dr. Weissenborn Kurt - Kilb	02748/7200
03.+04.	Dr. Winter Andreas - Texing	02755/7200

Stand per 15.9.2008. Änderungen sind möglich!

Fertigstellung - WVA Hürm

Der letzte Bauabschnitt der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Hürm (Schönholdsiedlung, „alte“ Kellersiedlung sowie der Bereich entlang der Landesstrasse Richtung Thurnhofen) ist nun fertig gestellt.

Ab sofort können alle Haushalte des Ortes Hürm mit einwandfreiem Trinkwasser aus der Hürmer Ortswasserleitung versorgt werden.

Zwecks Einbau der Wasserzähler bzw. bei technischen Fragen bitte um Kontaktaufnahme mit unserem Wassermeister Schmeissl Fritz unter der Tel. Nr. 0664/2213876.

Hochwertiges Trinkwasser ist nichts Selbstverständliches, sondern ein kostbares Lebensmittel.

Elternverein Hürm

Wir möchten uns bei den Mitwirkenden - Zeilinger Birgit, Obruca Franz, Stupka Gerhard, Fuchs Bernhard und Gansberger Erhard des I. Kinder- & Jugend Ferienprogramms sehr herzlich bedanken.

Sie haben den Kindern mit viel Engagement einen abwechslungsreichen Nachmittag beschert.

Die Veranstalter

Das Kindergartenjahr 2008/09

In diesem Jahr besuchen 63 Kinder den Kindergarten.

Der Kindergartenbus wird heuer von 28 Kindern in Anspruch genommen.

Öffnungszeiten: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wir möchten alle zu unserem

Martinsfest

am Dienstag, 11. November um 16.45 Uhr in die Kirche einladen.

Direktorin Lisbeth Polly



Errichtung und Betrieb einer gewerblichen Betriebsanlage

CREATIV TECHNIK – Ing. Alfred Pichlmann hat mit dem Bau eines Betriebsgebäudes mit Bürotrakt und Montagehalle samt technischer Ausstattung im Gemeindeverband Betriebsgebiet Hürm im Mai begonnen. Die Betriebsanlage wird für die Forschung und Entwicklung von Bandsägemaschinen und Sägeanlagen errichtet. Das Unternehmen Pichlmann hat die Produktion seiner Maschinen in Brünn.



Weitere Betriebe sind in Indien, Thailand und Deutschland. Der Forschungs- und Entwicklungsbetrieb in Inning ist daher für die ganze Welt tätig. Spätestens im Frühjahr 2009 wird der Betrieb seine Tätigkeit

beginnen. Es werden ganze Maschinen und Maschinenteile entwickelt und Produkte verbessert.

Im Betriebsgebiet wird das Marketingkonzept weiter umgesetzt.

Von den acht ausgesuchten Projekten in NÖ wurde seitens der Wirtschaft unser Betriebsgebiet Hürm ausgewählt. Daher wurde Ende Juli im Betriebsgebiet ein Film gedreht. Diese CD-Rom wird im November 2008 bei den Kleinregionstagen in NÖ präsentiert.

Im Betriebsgebiet Hürm wurden zwei neue Werbetafeln aufgestellt. Diese sind an stark frequentierten Stellen werbewirksam sichtbar und sie enthalten die Telefonnummer und Homepage. Zusätzlich sind Taschen an den Tafeln angebracht. Hier kann der Folder vom Betriebsgebiet entnommen werden. Der sechsseitige Folder gibt Ihnen die wichtigsten Informationen über das Betriebsgebiet Hürm.

Weiters ist das Betriebsgebiet in der Homepage des Regionalmanagements Österreichs (RM Austria) mit einem Projektbericht vertreten. Diese Projektpublikation trägt zur Bekanntheit bei.

Um weitere Informationen vom Betriebsgebiet Hürm zu erhalten, besuchen Sie unsere Homepage:

www.betriebsgebiet.at Geschäftsführer Mag. Dr. Franz Fuchs

Genossenschaft Heimat Österreich: Wohnungen an die Mieter übergeben

Für einige Mieter beginnt am 17. September mittags eine neue Zukunft: in einem Festakt wurden ihnen die Schlüssel ihrer neuen Wohnungen in den Reihenhäusern am Südhang in Hürm übergeben. Bauherr Direktor DI Wilfried Haertl von der Wohnbaugenossenschaft konnte viele Gäste und auch zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates begrüßen. Der Festakt wurde von einer Abordnung des Musikvereines Hürm musikalisch umrahmt.

Das Gesamtwohnbauprojekt hat 18 Wohneinheiten, dabei werden in zwei Bauetappen 6 Reihenhäuser gebaut. Die Gesamtbaukosten betragen € 2.357.000,- und die Grundkosten sind wurden mit 175.000,- € berechnet. Die Mieten werden im Durchschnitt 7,10 € pro Quadratmeter inklusive Betriebskosten, jedoch ohne Heizkosten, betragen. Eigenmittel der Bewohner: Finanzierungsbeitrag € 220,00/m². Der 2. Bauteil mit 9 Wohnungen wird im Frühjahr/Sommer 2009 fertiggestellt und an die Mieter übergeben. Die Planung und Bauleitung lag in den Händen von Mag. Architekt Gottfried Haselmeyer. 2 Wohnungen

und 5 Reihenhäuser sind noch frei, Miete/Kaufmodell (nach 10 Jahren Miete Eigentumsübertragung, wenn gewünscht möglich). Landesrat Wolfgang Sobotka betonte in seiner Festansprache das gute Preis-Leistungsverhältnis der neuen Wohnungen und konnte den Mietern die Wohnungsschlüssel übergeben.

Grüßworte an die Bewohner und Gäste richteten Nationalratsabgeordneter Karl Donabauer und Bürgermeister Anton Fischer.

Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell segnete die Wohnhausanlage.





BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Durch exaktes Tasten und Bewegen dieser Segmente können die Störungen gefunden und durch gezielte Druck- oder Zuganwendung oder lokale Schmerztherapie auch behandelt werden. Davon zu unterscheiden ist die Laienchiropraxis, die von Heilpraktikern ausgeübt wird, und wissenschaftlich nicht anerkannt ist. In Österreich verbietet ein Gesetz Heilbehandlungen durch Heilpraktiker.

Vorläufer der Chiropraktik

Bereits Ärzte der Antike wie Hippokrates, Appollonius von Kitium und Galen übten mit Hilfe ihrer Hände und Füße gezielt Druck an bestimmten Körperstellen aus, um Schmerzen zu behandeln.

Die Grundlage für die heutige Technik der manuellen Medizin legten der Schweizer Arzt Otto Nægeli, der 1899 das Werk "Nervenleiden und Nervenschmerzen, ihre Behandlung und Heilung durch Handgriffe" veröffentlichte, und der Amerikaner Andrew Taylor Still (1830 bis 1917) der in Amerika die Schule der Osteopathie begründete. Osteopathie wird heute in Amerika an Universitäten unterrichtet. Die Absolventen dieses Studiums erhalten den Titel (D.O.) Doctor of Osteopathy, der dem konventionell erworbenen M.D. (Doctor of Medicine) gleichgesetzt ist.

Die Entstehung der Chiropraktik

Eines Tages, Ende des 19. Jahrhunderts, verspürte ein amerikanischer Hausmeister beim Bücken einen Knacks in der Halswirbelsäule. Zeitgleich mit dem Knacks verlor er fast zur Gänze seine Hörfähigkeit. Der im gleichen Haus wohnende amerikanische Gemischtwarenhandhändler und Heiler Daniel Palmer „renkte“ ihm den Wirbel wieder ein - andere Quellen sprechen davon, dass er dem Mann eine Ohrfeige verpasste -, wonach er seine Hörfähigkeit wieder erlangte.

Fortsetzung in der nächste Ausgabe

Unser Gemeindefarzt Dr. Rudolf Kern hat sich im medizinischen Bereich der Chiropraktik spezialisiert. Hier soll in dieser und in den nächsten Ausgaben der Fachbereich vorgestellt werden:

Chiropraktik - das heilende Knacken

Chiropraktik ist eine Form der manuellen Medizin. Der Arzt erkennt und behandelt mit seiner Hand Ursachen von Schmerzen im Bewegungsapparat. Die Idee ist, dass Gelenke und Wirbel nur schmerzfrei funktionieren können, wenn alle daran beteiligten Strukturen optimal zusammenspielen.

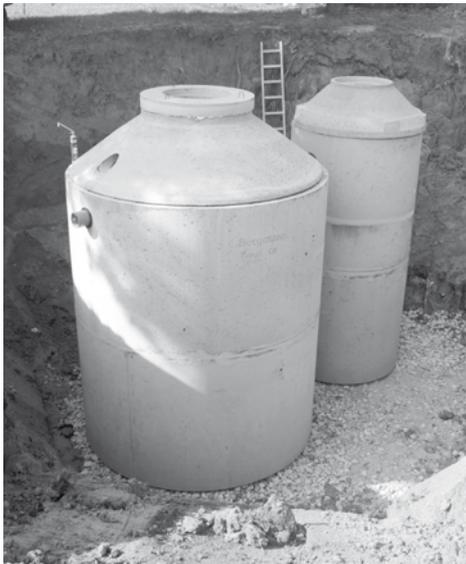
Wirbel, Bandscheiben, Muskeln, Bänder und Sehnen machen in Summe die Bewegungssegmente aus. Treten Störungen in einer dieser Strukturen auf, kann es zu Schmerzen kommen.



Kanalprojekte in der Marktgemeinde Hürm

Haag:

Der Kanal und die Kläranlage ist bereits eingegraben, ebenso wurden die EVN- und die TELEKOM-Leitungen mit in die Erde verlegt. Derzeit wird von den Anrainern das Klärwärterhaus errichtet. Mit der Inbetriebnahme wird mit Mitte Oktober gerechnet.



Hainberg, Hösing

Hainberg: alle Hausanschlüsse sind fertiggestellt.

Hösing: im nördlichen Ortsteil sind die Haushalte bereits an das Kanalnetz angeschlossen. Die EVN- und TELEKOM-Leitungen werden ebenso verlegt.

Pöttendorf:

Am 10. September wurde das erste Haus an das Kanalnetz angeschlossen, die weiteren Liegenschaften erhalten in der nächsten Zeit ihre Hausanschlüsse.

Klimaschutz - Gemeinsam statt einsam

Wer kennt das nicht - jeder fährt mit seinem eigenen Auto zu den Veranstaltungen. Damit die Umwelt geschont wird, wurden die Funktionäre der Hürmer Wirtschaft klimaschonend vom Autobusunternehmen Bernhuber zum Veranstaltungsort transportiert.

Das Motto „Gemeinsam statt einsam“ gilt auch bei der Hürmer Wirtschaft. Am Foto von links nach rechts: Belinda u. Helmut Schwaighofer, Ing. Johann Bernhuber, Leopold Kaiblinger, NR Herta Mikesch, Rudolf Gottwald

Mit dem Kanal wurden die EVN- und TELEKOM-Leitungen verlegt. Franz Grünauer und Sulzer Manfred sind die Klärwärter.

Oberradl:

Einige Häuser sind an das Kanalnetz angeschlossen. Der Schlamm-speicher muss noch auf die Dichtheit geprüft werden. Die EVN- und TELEKOM-Leitungen wurden mit dem Kanal in die Erde verlegt.

Scharagraben:

Vor einigen Tagen war die Wasserrechtsverhandlung. Nach der Erteilung der Bescheide kann voraussichtlich Mitte Oktober mit dem Bau begonnen werden. Es wird eine „Schreiber“-Kläranlage gebaut.

Seeben:

Nach erfolgter Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung durch die Pfeiller & Lang ZT-GmbH namens der Wassergenossenschaft Seeben wurde die Fa. Rauner GmbH aus Petzenkirchen mit einer Angebotssumme von netto € 98.600,- als Best- und Billigstbieter ermittelt. Es haben elf Baufirmen ihr Angebot abgegeben.

Voraussichtlicher Baubeginn ist der 18.09.2008.

Das Versetzen der Kleinkläranlage durch die Fa. Schreiber - AWATEC erfolgt am Dienstag, dem 23.09.2008

Das Betriebsgebäude wird in Eigenregie

durch die Wassergenossenschaft errichtet werden. Im Zuge der Kanalarbeiten werden die Stromkabel mitverlegt. Ob die TELEKOM-Leitungen doch noch mitverlegt werden können, entscheidet sich in den nächsten Tagen.

Die geplante Funktionsfähigkeit sämtlicher Anlagenteile ist für Anfang November geplant.

Untersiegenderdorf:

Die Kläranlage wurde bereits im Vorjahr mit einem Vererdungsbecken für den Klärschlamm gebaut. Im August hat man eine Verrohrung zur automatischen Beschickung des Beckens verlegt. Noch im Herbst 2008 wird der Asphalt rund um die Anlage, das Klärwärterhaus und das Vererdungsbecken hergestellt.

Von der Baufirma Schweighofer wurde im August Verkabelung für die Strassenbeleuchtung, die EVN- und TELEKOM-Verkabelung hergestellt.

Unterthurnhofen

In Thurnhofen sind fast alle Häuser angeschlossen und man plant derzeit den besten Teil des Projektes: die Eröffnung.

Die feierliche Einweihung findet am Samstag, dem 4. Oktober um 14 Uhr bei der Kläranlage statt. Für Speis und trank ist gesorgt.

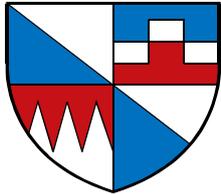
Die Bevölkerung der Marktgemeinde Hürm ist zu diesem Fest herzlich eingeladen.





Das Bildungs- und Heimatwerk Hürm bietet das folgende Seminar, das am 11. Oktober 2008 in Matzleinsdorf stattfindet, auch in Hürm an. Sie können zwischen beiden Terminen wählen.

Der Termin in der Gemeinde Hürm ist am **Samstag, 14. März 2009**, der passende Ort wird erst gesucht.



Photovoltaik Seminar

Medieninformation, "die umweltberatung" Mostviertel, 1. September 2008

Die Sonne strahlt Tag für Tag auf die Erde und liefert dabei unvorstellbar große Energiemengen, die derzeit weitgehendst ungenutzt bleiben. Mit Photovoltaikanlagen wird die Sonnenenergie geräusch- und bewegungslos in hochwertigen elektrischen Strom umgewandelt. Photovoltaikanlagen lassen sich auf Dächer, Fassaden oder andere geeignete Flächen anbringen und sind praktisch wartungsfrei.

Im Seminar bekommen die TeilnehmerInnen einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, ebenso wird auf Planung und Dimensionierung von Photovoltaikanlagen eingegangen. Weitere Themen sind Wirtschaftlichkeit, aktuelle Fördersituation sowie Praxisbeispiele von den Anlagen der Referenten. Zusätzlich werden auch noch bestehende Photovoltaikanlagen in Matzleinsdorf und Ornding besichtigt.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Datum: Samstag, 11. Oktober 2008

Zeit: 09.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr Einführung, Technik, Grundlagen
12.⁰⁰ – 13.³⁰ Uhr Mittagspause
13.³⁰ – 15.¹⁵ Uhr Förderungen, Wirtschaftlichkeit, Anlagenbeispiele
15.¹⁵ – 16.⁴⁵ Uhr Besichtigungen
16.⁴⁵ – 17.⁰⁰ Uhr Abschluss

Ort: Landgasthof zum Hahn - 3393 Matzleinsdorf, Melkerstr. 20

Kosten: € 25,- pro Person inkl. Unterlagen

Referenten: Johannes Ertl, DI Matthias Komarek, "die umweltberatung"

Informationen und Anmeldung: "die umweltberatung", Beratungsstelle Pöchlarn
Regensburger Str. 18, 3380 Pöchlarn; Tel.: 02757/85 20, Fax: DW – 214
mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at www.umweltberatung.at





Jugendausflug 08.- 10.08.2008

Kultur, Spaß, Abenteuer und sportliche Aktivitäten.

Aus diesem Mix wurde auch heuer wieder der Jugendausflug für die Mitglieder der LJ und der JVP organisiert. Am 8. August ging die Fahrt mit 36 Mitgliedern in das Nachbarbundesland nach Bayern los. Direkt am Chiemsee in der Ortschaft Prien befand sich die Unterkunft. Das erste Ziel war der Chiemsee, der die Möglichkeit für viele sportliche Aktivitäten wie z.B. zum Rafting und Canyoning, anbot. Kaum ausgeruht stand am Samstag die Stadt München am Programm. Nach einer Stärkung im Hofbräuhaus ging es weiter zur Stadionbesichtigung in die Allianz-Arena. Nach den tollen Eindrücken dieses Geländes fand der Tag seinen Ausklang im chinesischen Turm, der einen tollen Ausblick auf den zweitgrößten Münchner Biergarten bot. Am Sonntag hieß es dann wieder Koffer packen und ab in Richtung Heimat. Da das Wetter an diesem Tag so schön war, nützte man nochmal die Zeit zum Baden im Chiemsee.

Nach drei Tagen Aufenthalt in Bayern blickten alle Teilnehmer auf ein perfekt organisiertes Wochenende mit viel Abwechslung zurück.

Seilziehen der LJ-Hürm

Dank des herrlichen Wetters konnte das Seilziehen am 31.08.2008 erfolgreich durchgezogen werden.

Vandalen in der Gemeinde: warum und wozu?

„Was du nicht willst das dir man tu – das füg auch keinem anderen zu!“ Dieses alte Sprichwort kann doch nicht in Vergessenheit geraten sein, an Aktualität verloren haben, einfach „uncool“ geworden sein – oder vielleicht doch!?

Zeitungen beweisen uns täglich das Gegenteil von einer heilen, schönen Welt. Angefangen von harmlosen Klingelstreichen bis über zerkratzte Autos, umgerissene Verkehrsschilder, beschädigte Gartenzäune und Spielplätze, demolierte Mopeds oder Fahrräder, Hausfriedensbrüche....

Meinen Sie, das sind Berichte über Ausländer einer großen Stadt? Dass es bei uns so etwas nicht gibt?

Da muss ich Sie leider enttäuschen, das gibt es auch in der Gemeinde Hürm.

Die Täter: unbekannt, doch vorwiegend Jugendliche bei einem nächtlichen Ausflug, auf einer einschlägigen Veranstaltung.

Die Opfer: Menschen wie Du und Ich, niemand kann sich vor Vandalismus schützen.

Ich möchte mich an alle Jugendlichen der Gemeinde richten: Sicher, jeder verbringt gerne mit seinen Freunden einen netten Samstagabend auf irgendeinem Fest, Pub oder Disco. Und auch die etwas älteren Gemeindebewohner werden sich mit Freude

Die Landjugend konnte sich über die Teilnahme von insgesamt 16 Gruppen freuen. Davon nahmen 11 Herren- und 5 Damenteam die Herausforderung an, um ihre Kräfte unter Beweis zu stellen.

Die LJ sorgte natürlich mit Speis und Trank dafür, dass die Kräfte der Teams auch nie nachließen. Und somit ging nach einem spannenden Nachmittag und einem noch viel spektakuläreren Finale der Sieg bei den Herren an die LJ Bischofs-tetten, die bereits zum zweiten Mal hintereinander den Wanderpokal für sich gewinnen konnten. Der 2. Platz ging an die Firma Thir dicht gefolgt von dem Team Latrine, das den 3. Platz für sich entscheiden konnte.

Bei den Damen setzte sich die Mannschaft der LJ Leonhofen durch, die ebenso bereits zum zweiten Mal hintereinander siegten. Den 2. Platz belegten die Mädels der LJ Mank vor dem Team der LJ Texing/Kirnberg.

Bei der Siegerehrung bedankte sich die Leitung Michael Gundacker und Bettina Anderl nochmals bei den zahlreichen Teilnehmern.

Die LJ Hürm möchte folgende Termine ankündigen:

31.10.2008 Halloweenparty in Inning

07.11.2008 Generalversammlung

16.01.2008 LJ-Ball im GH Thier

an diese Zeit zurückerinnern, an dem sie einen solchen Abend verbracht haben, an welchem es nur das eine Ziel gibt: einfach Spaß haben.

Doch was ist plötzlich los? Können solche Abende nicht auch ohne Gewalt und die Lust etwas zu zerstören, lustig sein und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht werden?

Jeder von uns sollte seine eigenen Grenzen und vor allem die Grenzen der anderen akzeptieren, um ein Zusammenleben so angenehm wie nur möglich zu gestalten.

Gewalt ist keine Lösung und die „stille Gewalt“ im Deckmantel der Dunkelheit Fremdes zu zerstören schon gar nicht.

Ist es nicht von uns Jugendlichen das Ziel von der Bevölkerung akzeptiert und ernst genommen zu werden? Doch wie soll uns das auch gelingen können, wenn einige von uns das Vertrauen der Öffentlichkeit so missbrauchen, „SOO“ können wir es wohl nie schaffen.

Ich möchte niemanden verurteilen oder angreifen, diese Vandalismen sind hoffentlich nur Ausnahmen der Gesellschaft, ich möchte an alle appellieren:

„Haltet eure Augen offen und helft mit, dass sie auch nur eine Ausnahme bleiben“ – gemeinsam schaffen wir es!

Eine geschädigte Jugendliche



Seniersonnensommer 2008

Am 25. Juni 2008 starteten 60 Senioren zum Halbtagesausflug mit den eigenen Autos und einige per Fahrrad nach Groß Aigen bei Mank. Die Glasmalerin Margarete Eder erwartete uns in ihrem Atelier und berichtete über die Herstellung ihrer Kunstwerke. Im Schau- und Verkaufsraum wurden von den Senioren auch so manche kunstvoll bemalte Gläser erworben.

Ein Tagesausflug ins Innviertel nach Oberösterreich erfolgte am 17. Juli 2008. Die Fahrt führte über Linz nach Andorf zum Innviertler **Freilichtmuseum „Brunnbauerhof“**. Dieser Hof ist ein 200 Jahre alter typischer Vierseithof und fand seine erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1532. Die Originaleinrichtung aus der Jahrhundertwende ist großteils erhalten und vermittelt einen Eindruck über das Alltagsleben der Menschen der damaligen Zeit. Wenn man den Innenhof betritt, fühlt man sich in eine Zeit zurückversetzt, in der Hektik und Stress noch Fremdwörter waren.

In Kopfing wanderten wir am **„Baumkronenweg“** entlang. Der Weg ist in Holzbauweise errichtet und führt in vielen Stufen hoch hinauf, sodass man über die Baumwipfel sehen kann (leider war das Wetter etwas unbeständig). Am Rundweg ist auch ein Waldlehrpfad angebracht, in der Mitte des Rundweges steht das Gasthaus „Oachkatzl“ und in Baumhotels kann man nächtigen.

Der **Forellenzirkus in St. Ägidi** bei Engelhartzell ist kein Zoo. Zahme Forellen zeigen unter Anleitung ihres „Dompteurs“ allerlei Kunststücke. Das alte Wohnhaus wurde als Museum eingerichtet und ein „Venezianer“ Sägegatter aus dem Jahre 1820 wurde uns in Betrieb gezeigt.

Die Tagesfahrt ins Waldviertel fand am 26. August 2008 statt. Erstes Ziel war das **„Lebende Textilmuseum“** in Groß Siegharts, welches 1988 eröffnet wurde. Das Museum gibt Einblick in die Geschichte der Region und zeigt die Herstellung verschiedener Bänder vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart im sogenannten „Bandkramerland“. Anhand transmissionsbetriebener Maschinen werden die Arbeitsgänge in der Bänderzeugung vom Rohmaterial bis zum Endprodukt gezeigt. Weitere Besonderheiten sind die Rekonstruktionen einer Kesselanlage und eines Großsiegharter Weberhauses aus der Zeit vor der Gründung der ersten Fabriken (um 1720).

Der Waldviertler Unternehmer R. Kollmann erwarb eine

ehemalige tschechoslowakische Präsidentenmaschine und errichtete darin das Flugzeugrestaurant **„Magic Jet“**. Im einstigen Passagierraum wurde ein Gastraum eingerichtet und im angebauten Towergebäude befindet sich ein weiterer Gastraum und die Küche. Hier sind einige Senioren wohl das erste Mal in einem Flugzeug gesessen.



Nachher besuchten wir **Pater Josef Brand, den Pfarrer von Heidenreichstein**, der im Jahr 2004 zwei Monate in Hürm gewirkt hat. Wir erinnern uns an seine Predigten, die er nicht nur am Pult, sondern in der ganzen Kirche hielt. Er machte eine Führung in der Pfarrkirche Heidenreichstein und zeigte uns den Pfarrhof mit Veranstaltungszentrum.

In Karlstein/Thaya besuchten wir das **Kräuterzentrum** des Vereines „Freunde der Heilkräuter“. Dort war eine Führung durch den Heilkräuter-Schaugarten mit Erklärung zahlreicher Kräuter, die wir nur vom Hörensagen kennen. Die Gedenkausstellung über die Lebensstationen des Kräuterpfarrers Hermann Josef Weidinger (der im Jahr 1988 in Hürm einen Vortrag hielt) und der Naturladen mit Einkaufsmöglichkeit wurde ebenso von den Senioren besichtigt.

Der Abschluss im Landhaus **Heurigen Landstetter** in Hasling bei Artstetten rundete den Tagesausflug ab.

Theresia Fuchsbauer

Terminvorschau:

Seniorenbund Bezirkswallfahrt am 24. 9 zur St. Anna Kirche bei Pöggstall - Programm ist beim Senioren-Schaukasten an der Pfarrhofmauer ersichtlich.

Zweitagesausflug am 30. September – 1. Oktober 2008 ins Südburgenland

Senioren-gymnastik mit Ing. Erwin Hinterdorfer wöchentlich ab Mittwoch, 15. Oktober um 17 Uhr im Gasthaus Schwaighofer – Zainer in Hürm



Hürmer Betriebe – Innovation & Aktivitäten

Unter der neuen Serie „Innovation & Aktivitäten“ werden Hürmer Betriebe vor den Vorhang gebeten. In der Kategorie „EDV Informationstechnologie“ bekommen Sie einen kleinen Einblick in die Geschäftstätigkeiten der Hürmer Unternehmen KAIPO EDV IT Ges.m.b.H. von Familie Kaiblinger, Rotholl Media von Wolfgang Hollaus und EderEDV von Dietmar Prosenbauer.

In der nächsten Hürmer Zeitung informieren wir sie über die Kategorie „Elektro, Anlagenbau, Alarmanlagen, Sonnen-/Windenergie“.



Die Niederlassungen in Hürm und Wien leiten die Firmeninhaber Dietmar Prosenbauer und Ernst Weiss. Das Unternehmen ist spezialisiert auf:

Business Services – Globale elektronische Ordersysteme, Warenwirtschaftssysteme auf IBM I5 WWS oder Windows Client/Server; **Gastro Services** – GKS Gastro Kontroll System, Touchkassen, Orderman, Schanksteuerung, ePAY payment,...

Hardware & Network Services – Hardwarehandel, Netzwerkbetreuung, Outsourcing, Security-Konzepte, Wartung

Software Services – Softwareentwicklung; Individualsoftware, Erweiterungen zu Standardsoftware (Makros), ...**Internet Services** – Homepage, Portale, Services, Intra- und Extranetanwendungen

EderEDV Organisationsges.m.b.H
Lamezanstraße 17, 1230 Wien
Schönholdsiedlung 19, 3383 Hürm
Telefon: +43 (0)1 6154910
Web: <http://www.ederedv.at>
E-Mail: d.prosenbauer@ederedv.at



Rotholl Media ist eine junge innovative Multimedia-Agentur, die eine Vielzahl von international tätigen Unternehmen wie Felder Holzmaschinen, Mares Taucherausrüstung oder Jindrak - Linzertorte zu ihren Kunden zählen kann. Beratung, Konzeption, Web-Programmierung und Serverwartung gehören zu den Hauptaufgaben.

Die fast 40.000 Seiten umfassende Webseite der Rotholl Fotoagentur, www.rotholl.at, zieht dank gezieltem Internetmarketing jeden Monat über 30.000 interessierte BesucherInnen an. Mehr als die Hälfte der Kunden, großteils im Print- und Werbebereich tätig, stammen aus Deutschland und der Schweiz.

In bester High Definition Qualität produziert das Rotholl Filmstudio Firmenpräsentationen auf DVD, Werbevideos und professionelle Zeiträfferaufnahmen (z.B. Baufortschritte von Gebäuden, Naturimpressionen,...).

Rotholl Media - Foto::Video::Web
Untersiegenderdorf 5, 3383 Hürm
Telefon: +43 (0) 2754 58058
Web: <http://www.rotholl.at>
E-Mail: wh@rotholl.at



Zusätzlich zur Erwachsenenbildung beschäftigt sich die **KAIPO (www.kaipo.at)** in Sooss mit der Softwareentwicklung.

Neben dem persönlichen Firmendesign ist es unumgänglich, dass die Internetinhalte leicht zu aktualisieren sind. KAIPPO hat für ARDEX Österreich die Webseite pandomo.at umgesetzt, wo Webinhalte einfach, schnell und bequem in Eigenregie seitens des Auftraggebers durchgeführt werden. Natürlich entspricht die anspruchsvolle Homepage den gesetzlichen Richtlinien im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit (z.B.: Bilder für Sehbehinderte erklärbar machen).

KAIPO EDV IT Ges.m.b.H
ITZ-Gelände Sooss, Haus 2, 3382 Loosdorf
Telefon: +43 (0) 2754 / 62 79 79
<http://www.kaipo.at>
E-Mail: kaipo@kaipo.at

Gewerbeschau Region Hoch6

36 Betriebe aus der Region Hoch6 nutzten die Möglichkeit und präsentierten ihre Dienstleistungen und Produkte bei der Gewerbeschau am 06. und 07.09.2008 in Bischofstetten.

Die Hürmer Wirtschaft war mit 9 Betrieben sehr gut vertreten:

Autohaus Heher, Elektroautos Mayrhofer, Erwachsenenbildung KAIPPO, Feuerwehrwesen Thennemayer, Finanzdienstleistung Sieder, Sägewerk Schober, Tapezierer Franz Haas, Tischlerei Schweighofer, Tischlerei Thennemayer.

Die zweite Gewerbeschau der Region Hoch6 wird im Jahr 2010 abgehalten.

Weitere Informationen über die Hürmer Wirtschaft finden Sie im Internet unter www.huermer-wirtschaft.at



Kasachstan, eine andere Welt

Durch die Missionsgemeinschaft „Familie Mariens“ wurde es uns ermöglicht, 6 Wochen in Pavlodar (Scherbaky), in Kasachstan zu verbringen und dort Einblick in das bescheidene Leben der kasachischen Bevölkerung zu erhalten.



Kasachstan ist mit einer Fläche von 2,7 Millionen km² und nur 15 Millionen Einwohnern eines der am wenigsten dicht besiedelten Gebiete der Welt.

Nach wie vor ist Russisch die Hauptsprache in dem Land, dessen Landschaftsbild in unserem bereisten Gebiet durch Steppe geprägt ist. Begrenzt wird das Land im Norden und Westen durch Russland, im Südosten durch die Volksrepublik China, im Süden durch Kirgisistan, Usbekistan und Turkmenistan und im Osten grenzt es an das Kaspische Meer.

Pflanzen sind aufgrund der heißen und oft auch trockenen Sommer und der kalten und langen Winter, bei denen oft bis zu -40 Grad Celsius erreicht werden, fast nicht aufzufinden. Dies ist auch ein Grund warum die Arbeit in der Landwirtschaft nicht in unserem Ausmaße betrieben werden kann. Ein weiteres Hindernis für die kasachischen Bauern sind die steigenden Benzinpreise, der niedrige Marktwert für Produkte und die oft sehr teuren Maschinen.

Ebenso wenig leistbar sind mittlerweile lebensnotwendige

ge Dinge wie Nahrungsmittel und Holz und Kohle für den bevorstehenden Winter. In den letzten Jahren sind so wie auch bei uns die Preise für die Grundversorgungsmittel stark angestiegen. Durch die niedrigen Löhne und die hohe Arbeitslosenrate wirkt sich dies drastisch auf die kasachische Bevölkerung aus.

Erfreulich war es immer, wenn wir Babuschkas (Großmütter) getroffen haben, die der deutschen Sprache mächtig waren. Diese Russlanddeutschen sind unter der Zarin Katharina nach Russland gekommen und durch die schreckliche Deportation in alle Teile Russlands und Kasachstans verteilt worden. Obwohl es in ganz Kasachstan nur 1% Katholiken gibt, sind sie der Grund, dass sich der Glaube im Land verbreitete.

Eine schöne Erfahrung war es für uns auch zu sehen, wie durch die Mission Kinder und Jugendliche, aber auch viele ältere Menschen zum Glauben finden. So ist es dort nicht unüblich, dass eine Oma mit 70 Jahren noch getauft wird. Die dadurch entstehende Freude und Lebensweise unterscheidet sie sichtlich von anderen, die auf uns einen eher traurigen Eindruck machten.

In manchen Haushalten leben bis zu 15 Personen auf einer Fläche von nur ca. 60 m² ohne entsprechende Sanitäreinrichtungen.

Unser Kontakt beschränkte sich auf die Menschen, die deutlich unter der Armutsgrenze leben. Kleidung und sogar Schulhefte sind für diese nicht oder kaum leistbar, wofür jedoch die Missionsgemeinschaft und deren Wohltäter sorgen, um die Menschen mit dem Wichtigsten auszustatten.

Diese Armut und Hoffnungslosigkeit in vielen zu sehen, hat uns geholfen, wieder bescheidener und dankbarer in die westliche Welt zurück zu kehren.

Spendenkonto: Familie Mariens, Verwendungszweck: Scherbaky, BLZ 36000; Kontonummer: 1714500



Die diesjährige **Christkönigmesse** findet **am 23. November** statt.

Sie soll für die Kinder in der Missionsstation der Familie Mariens in Kasachstan gefeiert werden.

COOL.GLAUBEN

Für alle HauptschülerInnen besteht nun wieder die Möglichkeit, jeden letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr zu Cool.Glauben in den Pfarrhof zu kommen.

Birgit Zeilinger, Maria Eibel



Musikerausflug

Heuer fand am 15. August ein Musikerausflug statt. Dieses Mal war Podersdorf am Neusiedlersee unser Reiseziel. Wir besuchten das interessante Dorfmuseum in Mönchhof. Man konnte sehen, wie die Menschen vor etwa 60 Jahren lebten. Nachdem sich alle beim „Jagaköllä“ gestärkt hatten, ging es auf zum Südhafen, wo unser Obmann schon das 9. Jahr sein Segelboot eingestellt hat. Dort spielten die Musikanten einige Stücke, bis wir dann zum eigentlichen Dämmerchoppen auf den Hauptplatz zogen. Bei teils stürmischem Wind fand unser Konzert regen Anklang.

Musikschule Hürm

Für das Schuljahr 2008/09 sind noch Restplätze für Blechblasinstrumente (Trompete, Flügelhorn u. Tenorhorn) vorhanden.



Bitte um Anmeldung im Gemeindeamt Hürm oder in der Musikschule jeweils Mittwoch von 14:00 –16:00 Uhr. Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, den 3. Oktober 2008 entgegengenommen.

Bei genügend Anmeldungen wird eine neue, professionelle Lehrkraft angestellt. Frau M.Mag. Eva Haiden wird voraussichtlich diese Lehrkraft sein. - siehe Foto

Anmeldung bei:
Musikschule Hürm - 0664/1701151
07416/52098 Musikschulleiter Anton Rauchberger
a.rauchberger@wibs.at
und am Gemeindeamt Hürm, Telefon 8239, per Mail:
gemeinde@huerm.gv.at



Tag der Blasmusik

Der im Juli stattgefunden „Tag der Blasmusik“ war auch heuer wieder ein gelungenes Fest. Erstmals spielte eine Gastkapelle aus dem Burgenland bei uns den Frühschoppen. Die Podersdorfer Kapelle wurde mit Begeisterung angenommen.

Am Abend konnte man den Klängen der Gruppe „Ramba Zamba“ lauschen. Bis in die späten Stunden wurde gefeiert, sodass mancher sogar den Kinderwagen vergaß.

Erich Schmeissl



Foto: Plakat XPress Werbeagentur

2. Hürmer Perchtenlauf

Ein schaurig, lustiges Adventspektakel, dass nun schon zum zweiten Mal in Hürm stattfinden wird.

Am 28. November ab 17:00 Uhr ist es wieder soweit.

Die Marktgemeinde Hürm und das Team der Hundeschule aus Maxenbach, werden gemeinsam mit dem Manker Perchtenverein für einen unterhaltsamen Abend sorgen.

Bei Punsch, Glühwein und regionalen Schmankerln wird dieser Abend sicher ein Spaß für die ganze Familie.

28.11.08

**Hundeschule
HÜRM**
da muss ich hin!

www.die-hundeschule.at.tt

Die Lehrersession der Musikschule am 27.6.08 im Gasthaus Schwaighofer-Zainer in Hürm war ein toller Erfolg. Die musikalischen Klänge und das abwechslungsreiche, hochwertige Programm der Lehrer-Jazzband wurden vom Publikum begeistert aufgenommen und mit großem Applaus belohnt.

Am Foto links: v.l. Charly Moser (E-Gitarre, Gesang) Dagmar Kummer (Querflöte, Gesang), Boris Porpaczy (Piano) Sabine Rauchberger (Klarinette) Achim Gaspar (Schlagzeug) Mag. Roland Stonek (E-Gitarre, E-Bass) Anton Rauchberger (Bass-Tuba),



Das königliche Hürm - oder „Wir sind Königin!“

Hürm ist anders, zumindest in gewissen Bereichen. Obwohl die Monarchie 1918 von einer demokratischen Republik abgelöst wurde und diese nun schon seit 90 Jahren besteht, hat es Hürm geschafft, sich seine Königin zu erhalten. Die Gemeindezeitung hat es nun ebenfalls geschafft, die vielbeschäftigte Königin vor das Mikrophon zu bekommen, um so ein wenig von ihrem „königlichem Leben“ zu erfahren!

Bettina, wie hast du es geschafft, eine Königin zu werden?

Es war eher zufällig. Vor der Mostköniginnenwahl 2006 wurde ich vom Organisator Karl Hofecker angesprochen und so nebenbei gefragt, ob wir zu Hause Most produzieren. Die bejahende Antwort darauf veränderte mein Leben für die nächsten Jahre. Nach kurzer Nachdenkpause sagte ich dann bei einer darauffolgenden Mostkost in Mank zu und bekundete somit mein Interesse an der Wahl zur Mostkönigin. Die Wahl wurde großflächig in NÖ ausgeschrieben und jedes Mädchen über 18 konnte sich bewerben. Die Voraussetzungen waren Most zu produzieren (entweder zur Direktvermarktung oder für Eigengebrauch), eine Tracht tragen zu wollen, ein sicheres Auftreten zu haben, unter Leuten sein wollen, reden können, ...

Wann war es dann soweit?

Ich bin seit Mai 2006 in Amt und Würden. Vorerst gab es ein Auswahlverfahren und die Wahl selbst in Böheimkirchen. Entscheidend für die Jury war das Wissen über den Most, welches in einem schriftlichen und mündlichen Test geprüft wurde. Weiters wurde eine Spontanrede von jeder Kandidatin verlangt. Die Krönung erfolgte vor der traumhaften Kulisse des Schlosses Artstetten, wo ich vorerst aus 6 Kandidatinnen zur Vizemostkönigin gekrönt wurde. Durch die Schwangerschaft der gewählten Mostkönigin stieg ich dann kurze Zeit später zur Mostkönigin auf.

Was macht eine Königin so den ganzen Tag lang wenn sie in Amt und Würden ist?



Ich werde zu den Veranstaltungen eingeladen und repräsentiere das Getränk Most bzw. alles rund um das Produkt Most. Bevor es soweit ist, erfolgt das Aufsetzen der Krone, was ein nicht so leichtes Vorhaben ist. Es erfordert Geschick, die Krone mit den Nadeln einigermaßen gerade zu stecken (lacht). Jede einzelne Präsentation ist jedes Mal ein einmaliges und einzigartiges Erlebnis für mich und dies wird mir am meisten nach meinem Rücktritt fehlen. Alle Personen behandeln mich wie eine "richti-

ge Königin" und sind sehr aufmerksam. Durch das Tragen der Krone bin ich ja nicht zu übersehen!!

Bist du eine Königin auf Lebzeiten?

Nein. Ich bin nun schon mehr als 2 Jahre die amtierende Mostkönigin und werde diese Funktion im Frühjahr nach 3 Jahren zurücklegen, und mich auch keiner Wiederwahl stellen, da ich der Meinung bin, dass eine neue Königin wieder frischen Wind bringt.

Als so hübsche Königin muss ich die Frage stellen - „Gibt es einen KÖNIG an deiner Seite?“

Ja, es gibt schon seit längerer Zeit einen "König Harald" neben mir, welcher mich sehr unterstützt und viel Verständnis für mein „immer und überall präsent sein“ hat. Und dafür bin ich sehr dankbar! Das private Umfeld sieht mich ja teilweise öfters in den Zeitungen als in Persona!

Trinkst du eigentlich selber Most?

Ja. Wenn Heurigenzeit ist fahre ich sehr gerne zu meinen Mostbauern und dann gibt es immer eine Jaus'n und einen Most gespritzt, wenn ich nicht mit dem Auto fahre. Ich muss ehrlich gestehen, dass die Entwicklung im Bereich des Mostes in den letzten Jahren sehr weit fortgeschritten ist bzw. noch weiter fortschreitet und die Qualität vor allem in den Mostgegenden (Raum Amstetten, Haag) erstklassig ist.

Was sind die Ziele nach deiner Regentschaft?

Ich werde danach wieder mehr Zeit für mich, meine Familie, meine Freunde und meine Hobbys (Volkstanzen, Vereine,...) haben. Meine Zeit als Mostkönigin ist/war eine sehr schöne Zeit, ich habe in den letzten 2,5 Jahren sehr viele neue Freunde gefunden und Bekanntschaften geknüpft.



Die Zeit war aber auch sehr anstrengend und stressig; deshalb schaue ich einer „weniger bewegten“ Zeit mit Freude entgegen. Langweilig wurde mir nie!!

Hast du ein Lebensmotto - was kannst du deiner Generation oder den jüngeren Jahrgängen mitgeben?

„Lebe jeden Tag so, als wäre es dein letzter Tag“. Es ergeben sich oft Möglichkeiten und neue Herausforderungen, welche wahrgenommen werden sollten. Dadurch wird dir dann bewusst, welchen Weg du privat oder beruflich einschlagen möchtest oder auch nicht. Vor allem vom Vereinsleben kann viel Hilfreiches für das weitere Leben mitgenommen werden. Man lernt neue Leute kennen und hat Spaß, übernimmt Verantwortung, hilft planen und organisieren oder plant und organisiert selbst und wird dadurch auch teamfähig.

Wie siehst du die Welt von heute in Bezug auf Menschen und der Politik?

Ein gutes Thema. Politik ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema für mich, jedoch bin ich der festen Überzeugung, dass in diesem Bereich viel aufgearbeitet werden muss. Der Großteil der Bevölkerung hat, meiner Meinung nach, das Vertrauen in unsere Politik ein bisschen verloren. Sei es durch die neuerlichen Wahlen oder weil es immer nur Diskussionen, jedoch keine Lösungen bzw. Umsetzungen gibt. Es sollte gemeinsam etwas verbessert und nicht gegeneinander gekämpft werden. Jeder will seine eigene Meinung durchsetzen und bedenkt nicht, was für Österreich das Beste wäre.

Dass mit 16 Jahren gewählt werden darf, ist eine sinnvolle Sache, da diese Gruppe unsere Zukunft ist. Jedoch hätte sich vorher jemand darüber Gedanken machen sollen, wie und woher diese Jugendlichen ihre Informationen bekommen. Es gibt mit 16 noch kein Fach "Politische Bildung und Recht"!!

Vielen Dank für das Interview!

Das Interview führte Thomas Obruča
Foto: Franz Gleiss

Bettina Kummer ist 22 Jahre jung und wohnhaft in Mitterradl. Sie arbeitet als Sekretärin im Referat Landjugend der Landeslandwirtschaftskammer, wo sie unter anderem auch den internationalen Bereich abdeckt. Ihre Hobbies sind Volkstanzen und Vereine. Ihr Lieblingsgetränk unter anderem „Most g’spritzt“. Ihr Lebensmotto: „Lebe jeden Tag so, als wäre es dein letzter Tag“

Kulturfreunde - Kulturherbst

Die Kulturfreunde Hürm laden Sie herzlich zu unseren folgenden Veranstaltungen des heurigen Kulturherbstes ein:

25.10.2008, 20:00: **"Musi-Abend"**

Ein Abend mit den Volksmusikgruppen:

- Urtaler Männergesang
- Albert und seine Musikanten
- PARARA-Musi
- Seniorensinggruppe Hürm

GH Birgl, Inning. Kartenvorverkauf ab dem 10.10. in der Raiffeisenbank Hürm und Loosdorf.

Kartenpreis 7 EUR Vorverkauf, 8 EUR Abendkassa.

31.10.2008, 19:30: **Vernissage "Lebensfelder"**

Ausstellungseröffnung mit Werken der Künstlerinnen Margarethe Leputsch und Ludmilla Geiblinger.

Die Eröffnung wird durch die Musikschule Hürm musikalisch umrahmt.

Die Kunstaussstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Bil-

dungs- und Heimatwerk Hürm organisiert.

Ausstellungszeiten:

- 02.11.2008, 10:00 - 12:00: Ausstellung "Lebensfelder"
- 08.11.2008, 14:00 - 16:00: Ausstellung "Lebensfelder",
- 09.11.2008, 10:00 - 12:00: Ausstellung "Lebensfelder"
- 28.11.2008, 19:30:

Kraut- und Rübenlesung, musikalische Umrahmung durch die Musikschule

Ort: Pfarrhof Hürm.

01.12.2008 - 06.01.2009: **Adventwanderweg**

Auch heuer dekorieren und beleuchten wieder 24 Familien ein Fenster. Der Adventweg soll Sie in der hektischen Vorweihnachtszeit bei einem abendlichen Spaziergang auf Weihnachten einstimmen.

Wer mitmachen und ein Fenster dekorieren möchte, meldet sich bitte bei:

Lisbeth Polly (02754/8151) oder

Kulturfreunde Kulturherbst Klaudia Zuser (0676/3434208).



aktiv – aktiv - Hauptschule Hürm – aktiv - aktiv

Das Schuljahr 2008/09 steht am Anfang, der Unterricht läuft von Schulbeginn an in geordneten Bahnen, die Vorhaben für 08/09 sind vielfältig und teilweise einschneidend.

Die wichtigsten Zahlen und Informationen dazu: Im Schuljahr 2008/09 werden 88 SchülerInnen in der Hauptschule Hürm unterrichtet. Das ist die gleiche Anzahl wie 2007/08. In die erste Klasse wechselten 19 Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse Volksschule – eine sehr erfreuliche Anzahl.

HOL Rosemarie Pfeffer unterrichtet nach einem Jahr an unserer Schule nun wieder in der HS Oberndorf.

Wir freuen uns über den Neuzugang Dipl. Päd. Julia Mühlbacher aus Artstetten, die während des Krankenstandes von HOL Karas in unserer Schule unterrichtet. Mit ihr begrüßen wir auch herzlich unseren neuen Religionslehrer Dipl. Päd. Matthias Weidhofer aus Kernhof. Er hält in allen 4 Klassen die Religionsstunden.

Die unverbindliche Übung „Interessens- und Begabtenförderung“ geht in das zweite Jahr. Nach den Schwerpunkten „Kinderrechte“ als Projekt innerhalb von „global action schools“, der Teilnahme am Wettbewerb „PiPo 07/08“, einem Tschechisch-Sprachkurs und der Schulpartnerschaft mit der

tschechischen Schule in Suchdol liegt der Schwerpunkt in diesem Schuljahr vor allem auf internationalen Schul- und Schülerkontakten. Weiters setzen wir heuer in der Hauptschule einen Schwerpunkt auf das „Verhalten“. Das Thema des Monats September ist das „Grüßen“.

Danken möchte ich für Ihr Interesse an unserer Präsentation von „neue räume träumen“ innerhalb des Mostviertelfestivals im Juni.

Das, nach außen hin, sichtbarste Vorhaben in diesem Schuljahr wird die Sanierung und der Umbau unserer Schule sein. Nach der Errichtung des Gebäudes in den Siebzigerjahren ist es an der Zeit, die notwendigen Verbesserungen durchzuführen, die im Frühjahr 2009 begonnen werden.

Wir, Gemeinde- und Schulverantwortliche, wollen den Kindern unserer Gemeinde die besten Voraussetzungen für ihre Laufbahn bieten und auch einen weiteren Beitrag zur Belebung des Ortes leisten.

HD Wolfgang Haydn, Leiter der HS Hürm

Neues aus der Volksschule

84 Volksschulkinder aus der Gemeinde Hürm starteten am 1. September in das Schuljahr 2008/09.

Für die 15 Schulanfänger unter ihnen war das ein besonders aufregender Tag. Die Lehrer der Volksschule heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start in die 1. Klasse.

Seit Schulanfang ist auch die Direktion der Volksschule wieder besetzt. **Volksschuldirektorin Eva Wojtastremayr** wurde mit Wirkung vom 1. 9. offiziell zur Leiterin der VS Hürm bestellt. Die Lehrer der Volksschule gratulieren recht herzlich.



Im Schuljahr 2008/09 werden die Kinder in 4 Klassen von 4 Klassenlehrern, 1 Beratungslehrer, 1 Religionslehrerin und 2 Werkerziehungslehrerinnen unterrichtet.

Zusätzlich zum regulären Stundenplan können heuer die Unverbindlichen Übungen „Gesunde Ernährung“, „Ballspiele-Fußball“ und erstmals „Musikalisches Gestalten“ angeboten werden. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen zeigten be-

reits reges Interesse.

Während das Leseprojekt bereits seit einigen Jahren fixer Bestandteil des Unterrichts ist, wird die 1. Klasse heuer ein neu entwickeltes Mathematikprojekt durchführen. Frau Mag. Eva Fahrngruber wird dieses in Kooperation mit der Klassenlehrerin betreuen.

Besonderes Augenmerk soll im kommenden Schuljahr den Bereichen „Soziales Lernen“ und „Gewaltprävention“ geschenkt werden.

Einige Schulstufen werden darüber hinaus an der Aktion „Bewegte

Klasse“ teilnehmen. Dieses Projekt soll mehr Bewegung in den Schulalltag bringen und die Kinder gleichzeitig zu einer gesunden Lebensführung animieren.

Die Lehrer der Volksschule Hürm wünschen allen SchülerInnen ein erfolgreiches Schuljahr!



Die Lehrer der Hauptschule Hürm im Schuljahr 2008 / 2009



Hintere Reihe: Weidhofer Matthias, Leeb Alois, Wojta-Stremayr Franz, Stritar Anna, Amon Karl, Haas Margarethe, Mühlbacher Julia

Vordere Reihe: Stritar Werner, Karas Adelheid, Hauptschuldirektor Haydn Wolfgang, Teufl Rosa, Ries Regina

i10 ab € 8.990,-

2 Benzinmotoren mit 66 PS und 78 PS
1 CRDi Dieselmotor mit 75 PS

NEU

LEASING ab € 79,-/Monat*
SONDERANGEBOT



Drive your way

Klimaschutz zahlt sich aus:
ab 119 g CO₂/km bei 5 l Diesel Verbrauch!



*Details zum Leasing Sonderangebot erhalten Sie beim Hyundai Partner oder unter www.hyundai.at
CO₂: 114 - 139 g/km, NO_x: 11-203 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 5,9 l Benzin/100 km, Symbolabbildung. Aktion/Preis gültig bis auf Widerruf!

Wahre Qualität zählt.

HYUNDAI www.hyundai.at

Autohaus Heber Karl,
3383 Hürm 106; Telefon 02754/8227



VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER

27.09. - 06.30 Uhr: Fußwallfahrt der Pfarre nach Maria Langegg
28.09. von 8 - 14 Uhr: Nationalratswahl in der Volksschule

OKTOBER

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
04.10. - 14.00 Uhr: Vereinsturnier der Stockschiützen am Stockplatz
05.10. - 14.00 Uhr: Hubertusmesse am Kronenberg
10.10. - 19 Uhr: Vortrag „Gesund durch den Winter!“ - Dr. Rudolf Berghofer aus Bad Vöslau im Gasthaus Thier -
11.10. - 20.00 Uhr: Mit Schwung in den Herbst im Gasthaus Birgl - ÖAAB
12.10. - 09.00 Uhr: Erntedankfest
25.10. - 20.00 Uhr: Volksmusikabend im Gasthaus Birgl - Kulturfreunde
7.11. - 19.30 Uhr: Generalversammlung der Landjugend im GH Thier
31.10. - 20.30 Uhr: Halloween-Party der Landjugend
31.10. - 19.30: Eröffnung der Vernissage im Pfarrhof

NOVEMBER

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
Jeden Sonntag Ganslessen im Gasthaus Birgl, Inning
2.11. von 10 - 12 Uhr: Vernissage im Pfarrhof
5.11. - 19.30 Uhr: Informationsveranstaltung zur Verbrechensvorbeugung. Themen: Aktuelle Kriminalstatistik, Effektiver Eigentumsschutz, neueste Betrugsformen, Erkennung von Geldfälschungen, aktuelle Ereignisse und eine abschließende Diskussion.
Den Vortrag hält Chefinspektor Karl Nestelberger, Bezirkspolizeikommando Melk und Bezirksinspektor Herbert Oberklammer von der Polizeiinspektion Ybbs/Donau.
Ort: Gasthaus Schwaighofer-Zainer
8.-11.11. von 14 - 16 Uhr: Vernissage im Pfarrhof

9.11. von 10-12 Uhr: Vernissage im Pfarrhof
11.11. - 19 Uhr: „Leben - bis wir Abschied nehmen“. Bericht aus der Hospizarbeit mit Maria Gansberger im Pfarrheim Hürm
12.11. ab 8 Uhr: Anbetungstag
15. + 16.11. von 9 - 18 Uhr: Tag der offenen Tür bei Firma LMT Bugl in Harmersdorf 34 - am Sonntag mit Fröhshoppen
23.11. - 09.00 Uhr: Christkönigsmesse
23.11. - 10.00 Uhr: Buchausstellung in der Hauptschule Hürm
23.11. - 10-17 Uhr: Hobby-Kunst und Handwerks-Ausstellung im GH Birgl
28.11. - 19.30 Uhr: „Kraut- und Rüben Lesung“ - Kulturfreunde Hürm im Pfarrhof
29.11. von 09 - 17 Uhr: Advent im Schloß Sooss

DEZEMBER

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger ab 01.12.: Adventwanderweg in Hürm
05.12. + 06.12.: Nikolo und Krampus kommen ins Haus
06.12. - ab 14.00: ganztägiger Weihnachtsmarkt im Schulhof mit Christbaumverkauf
07.12. ab 14 Uhr: Krampusschnapsen im GH Renner
08.12.- 09.00 Uhr: Dankgottesdienst für Jubelpaare in der Pfarrkirche
08.12. - 13.00 Uhr: Preisschnapsen im Gasthaus Thier -

ÖAAB Hürm
12.12. 14.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier im GH Schwaighofer-Zainer
24.12. - 4-16 Uhr: Warten auf das Christkind im Pfarrhof - Jungschar
24.12. - 16.00 Uhr: Kindermette
27.12.- 30.12.: Schi- und Snowboardkurs der Union Hürm
ab 28.12.: Neujahrsblasen des Musikvereines Hürm
31.12. ab 12 Uhr: Silvesteressen im Gasthaus Grasinger in Hösing

Vorschau 2009

1.1.2009: ganztägiger Wildbretschmaus im GH Birgl
16.1.2009 - 20 Uhr: Landjugendball der Landjugend Hürm im GH Thier
7.2. - 14 Uhr: Seniorenball im GH Birgl
14.02.09 - 20.30 Uhr: Gschnas im Gasthaus Birgl



Der Terios *Pirsch* TOP 4WD

Sondermodell mit allem, was Sie sich von einem hochwertigen SUV erwarten.

Inkl. Jagdausstattung:

- Farbe Moosgrün
- Wildwanne
- Hundegitter
- Gummifußmatten
- 3 Jahre Garantie

Fixpreis: 20.990,-€

Verbrauch in L/100km (komb.) 7,9l; CO2 Emission 186 g/km (gem. Messverfahren RL 1999/94/EG)



Nur bei: Autohaus Swed
☎ 02754/6890, 3383 Hürm
direkt an der A1 Abfahrt Loosdorf

